

## **Keine Trendwende in der Mitgliederentwicklung** – Tagung des Schützenbezirks Rhein-Main-Modau in Büttelborn

Zur ersten Tagung nach der Gründung des Schützenbezirks Rhein-Main-Modau trafen sich die Vertreter der 36 Vereine aus den Kreisen Darmstadt und Groß-Gerau im Büttelborner Volkshaus.



„In der Mitgliederentwicklung haben wir keine Trendwende“, sagte Bezirksschützenmeister Bernd-Arno Nikolaus (TGS Walldorf) in seinem ersten Bericht und führte die Stagnation bei 4.835 Mitgliedern darauf zurück, dass in zahlreichen Vereinen Bereinigungen der Mitgliederlisten vorgenommen wurden. Der Schützenbezirk liegt damit im Trend des Hessischen Schützenverbandes, der zu Jahresbeginn 2018 einen leichten Rückgang auf 98.182 Mitglieder verzeichnete. „Wir haben 1.257 aktive Schützen“ unterstrich Bernd-Arno Nikolaus, der auf die ersten sportlichen Erfolge des Schützenbezirks bei den Hessenmeisterschaften im Bogenschießen verwies. „Insgesamt haben wir fünf Titel gewonnen“, freute sich der Bezirksschützenmeister über die Siege bei den Hallenwettkämpfen, die hauptsächlich von Eberstädter Aktiven erreicht wurden.

Bernd-Arno Nikolaus wies auf den bevorstehenden Hessischen Schützentag in Wetzlar vom 13. bis 15. April 2018 hin, bei dem der Schützenbezirk Rhein-Main-Modau mit 13 Delegierten vertreten sein wird. „Es wird ein spannender Schützentag, denn nachdem Hans-Heinrich v. Schönfels Präsident des Deutschen Schützenbundes geworden ist und von seinem Amt in Hessen zurückgetreten ist, wird bei der Delegiertenversammlung sein Nachfolger gewählt.“

Über einen guten und spannenden Verlauf der ersten Punktrunden im Schützenbezirk berichtete Rundenkampfleiter Marcus Väth (Tell Raunheim), der die neue Rundenplanung für die Kleinkaliber- und Vorderladerdisziplinen ankündigte. „Besonders viele Mannschaftsmeldungen liegen mir für die Disziplin Sportpistole vor“, so Väth, der sich auch über neun Meldungen für die Bezirksligen in der Disziplin Freie Pistole freute.

Bezirksjugendleiter Frank-Peter Schlappner (Tell Mörfelden) stellte Sonja Weber vom TSV Nieder-Ramstadt als Jugendreferentin des Schützenbezirks vor, deren Wahl beim Jugendtag durch die Versammlung der Vereinsvertreter in Büttelborn bestätigt wurde.

Für den 8. September 2018 kündigte Schlappner das Jugendkönigsschießen an und er würde sich freuen, wenn sich die Erwachsenen diesem Terminvorschlag anschließen würden. Zufrieden war er mit den Ergebnissen des ersten Jahrgangsschießen auf Bezirksebene in den Disziplinen Luftgewehr und -pistole, während er die Beteiligung am Bogen-Jahrgangsschießen und die Beteiligung am Lichtschießen für die jüngsten Sportschützen als ausbaufähig bezeichnete. „Obwohl verschiedene Anlagen in den Vereinen vorhanden sind, konnten wir für den Nachwuchscup des Hessischen Schützenverbandes im Lichtschießen keine Teilnehmer stellen.“

Nachdem der für den sportlichen Bereich verantwortliche stellvertretende Bezirksschützenmeister Dieter Kessler (Tell Haßloch) die Urkunden an die Rundenkampsieger überreicht hatte, nahm Bernd-Arno Nikolaus die Ehrung von verdienten Funktionären vor. Mit dem Hessischen Ehrenzeichen in Silber wurden der Kelsterbacher Günter Schmidt und Ingo Zumbroich vom BSC Rüsselsheim ausgezeichnet. Lutz Mehlretter von der TGS Walldorf erhielt das Große Hessische Ehrenzeichen in Bronze und Bogenreferent Manfred Forster vom SV Eberstadt erhielt das große Hessische Ehrenzeichen in Silber.



Für Verdienste um den Schießsport ausgezeichnet –  
v.l. Bezirksschützenmeister Bernd-Arno Nikolaus, Manfred Forster, Günter Schmidt,  
Lutz Mehlretter und Ingo Zumbroich

Zum Abschluss der Tagung kündigte der Bezirksschützenmeister die nächste Sitzung für den 17. Oktober 2018 im Schützenhaus der Ginsheimer Altrheinschützen an.